

## Franklin Graham trifft Wolodymyr Selenskyj in Berlin und eröffnet den zweiten Tag des Evangelisationskongresses mit einem Gebet für den Frieden

Franklin Graham teilte heute Abend mehr als 1.000 christlichen Leitern aus 55 europäischen Ländern und Regionen mit, dass er sich heute in Berlin mit dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj getroffen habe.

„Heute hatte ich die Ehre, Präsident Selenskyj zu treffen und mit ihm zu beten. Ich habe für Präsident Putin gebetet, für ihn [Selenskyj] und für Präsident Trump – dass Gott ihnen Weisheit schenkt und ihnen den Weg zum Frieden weist. Die Probleme in der Ukraine und Russland sind sehr kompliziert, und ich glaube, nur Gott kann sie lösen. Und ich glaube, das Wichtigste, was wir in den nächsten Minuten tun können, ist zu beten.“

Graham bat anschließend die Pastoren und Gemeindeleiter, die sich in Berlin zum Evangelisationskongress versammelt hatten, aufzustehen und für den Frieden und ein Ende des Krieges zu beten. Graham erzählte zudem, dass er zuvor an die Staats- und Regierungschefs beider Länder geschrieben und zum Frieden aufgerufen habe.

Am zweiten Tag des *Europäischen Kongresses für Evangelisation* sprachen zwölf Redner und Mitwirkende aus acht Ländern, darunter auch ein langjähriger Freund von Dr. Billy Graham: Pfarrer Ulrich Parzany. Nachdem Graham 1993 in Essen gepredigt hatte, übernahm Pfarrer Parzany die Leitung der Evangelisationsorganisation ProChrist.

Pfarrer Parzany erklärte vor versammelter Menge, dass die biblische Evangelisation in vielen Kirchen schwinde, da sie die Autorität der Heiligen Schrift in Frage stellten. Er forderte Pastoren und Gemeindeleiter auf, die Kraft und Wahrheit des Evangeliums nicht durch Predigten zu verwässern, die nur auf die Vorlieben der Menschen abgestimmt seien.

„Die Bibel muss die Grundlage unserer Predigt sein, nicht das Ornament“, sagte Rev. Parzany.

**Download der Fotos und Videos:** [Media.BillyGraham.org/European-Congress-on-Evangelism](https://Media.BillyGraham.org/European-Congress-on-Evangelism)

### WEITERE ZITATE

- **Ulrich Parzany, evangelischer deutscher Pfarrer, Theologe und Evangelist:** „Voraussetzung der Evangelisation muss immer das Bekenntnis zur Obrigkeit und Verlässlichkeit der Bibel sein.“ Und er fuhr fort: „Der Inhalt des Evangeliums ist Jesus Christus, aber Jesus Christus, von dem die Bibel Zeugnis ablegt – es gibt keinen anderen Jesus Christus.“
- **Rashin Soodmand, eine Iranerin, deren Vater im Iran für seinen Glauben an Jesus Christus den Märtyrertod starb:** „Heute vegetieren Tausende unserer Glaubensgeschwister in Gefängnissen und Arbeitslagern vor sich hin. Viele von ihnen werden für das Evangelium ihr Leben lassen, während wir uns hier in Berlin frei versammeln können. Heute Abend wollen wir derer gedenken, die für den Namen Christi leiden.“

- **Daniele Pasquale, Leiter des Instituto Biblico Evangelico Italiano:** „Wenn wir das Evangelium verkünden wollen, müssen wir das Evangelium leben, denn wir verkörpern die Botschaft.“
- **Robert Cunville, Evangelist in Indien:** „Vergessen Sie nie das Blut Jesu Christi. Welche Predigt auch immer Sie halten, schließen Sie mit dem Blut ab.“
- **Dr. Amy Orr-Ewing, britische Autorin, Rednerin und Theologin:** „Ich bin seit über 25 Jahren im kirchlichen Dienst tätig und habe noch nie einen Moment erlebt, der dem heutigen in Bezug auf den Hunger nach Wahrheit, den wir bei der Generation Z beobachten, gleicht.“ Sie sagte weiter: „Wir müssen diesen Hunger mit dem Evangelium stillen.“
- **Pfarrer Joakim Lundqvist, ehemaliger Pastor der Word of Life Church in Uppsala, Schweden:** „Bieten wir der Welt ein Evangelium, das gehört und gesehen werden kann.“ Er fuhr fort: „Um das Evangelium zu predigen, ist ein heiliger Lebensstil unabdingbar.“
- **Pfarrer Gunnar Mägi, Präsident des Tyndale Theological Seminary Europe:** „Die Antwort, die wir haben, durchbricht Fesseln. Dies wird einen Generationenwechsel für Einzelne, Familien, Nationen und die ganze Welt mit sich bringen.“

Weitere Clips, Zitate, Videos und Fotos stehen im Pressekit zum Download bereit:

[Media.BillyGraham.org/European-Congress-on-Evangelism](https://Media.BillyGraham.org/European-Congress-on-Evangelism).

## ÜBER DIE BILLY GRAHAM EVANGELISTIC ASSOCIATION

Die Billy Graham Evangelistic Association (BGEA) wurde 1950 von Billy Graham gegründet und hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Gute Nachricht von Jesus Christus weltweit zu verkünden. Franklin Graham führt das Lebenswerk seines Vaters fort und hat bislang über 325 Evangelisationseinsätze in 55 Ländern durchgeführt. Zuletzt predigte er in Addis Abeba, Äthiopien, wo sich rund 440.000 Menschen auf dem größten Platz des Landes versammelten, um die Botschaft von Gottes Liebe zu hören. Im vergangenen Jahr sprach Franklin Graham unter anderem in Krakau (Polen), Birmingham (England), Glasgow (Schottland) und Neapel (Italien) sowie in Laos, Vietnam, Mexiko und in zehn Städten der USA. Für 2025 sind Evangelisationsveranstaltungen in London, Brüssel und Buenos Aires geplant, um die Botschaft der Hoffnung durch Jesus Christus weiterzutragen. Will Graham, Sohn von Franklin Graham und Enkel von Billy Graham, führt das Erbe in dritter Generation fort. Seit 2006 hat er das Evangelium auf sechs Kontinenten vor mehr als 1,2 Millionen Menschen verkündet.

## ÜBER FRANKLIN GRAHAM

Neben der Leitung der Billy Graham Evangelistic Association ist Franklin Graham auch Präsident von Samaritan's Purse, einer internationalen christlichen Hilfsorganisation, die in über 100 Ländern tätig ist – darunter auch in der Ukraine, wo seit Beginn des Krieges mehr als 10 Millionen Menschen unterstützt wurden. Samaritan's Purse hat dort fünf Feldkrankenhäuser und fünf mobile Kliniken betrieben und zehntausenden Patientinnen und Patienten medizinische Versorgung ermöglicht. Zudem wurden rund 300 Krankenhäuser mit Ausrüstung und Schulungen unterstützt, über 120.000 Tonnen Lebensmittel verteilt und 910 Tonnen Hilfsgüter im Rahmen von 43 Lufttransporten ins Land gebracht.

## ZUR GESCHICHTE DER EVANGELISATIONSKONGRESSE DER BGEA

Der erste Weltkongress zur Evangelisation der Billy Graham Evangelistic Association fand 1966 in Berlin statt und ebnete den Weg für das wegweisende Treffen 1974 im schweizerischen Lausanne. Weitere Evangelisationskongresse folgten in Amsterdam – in den Jahren 1983, 1986 und zuletzt 2000. Der Europäische Kongress für Evangelisation im kommenden Monat in Berlin findet nun genau 25 Jahre nach dem historischen Kongress in Amsterdam im Jahr 2000 statt – einem Ereignis, das tausende Pastoren und kirchliche Leitweltweit für die Evangelisation ausgerüstet und gestärkt hat.